

724693-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Planungsleistung
"Tragwerksplanung" zur Errichtung eines OGS-Anbaus und der Sanierung von Teilen des
Altbaus der Theodor-Heuss-Schule
OJ S 230/2023 29/11/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hamm, Immobilienmanagement

E-Mail: submission@stadt.hamm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung "Tragwerksplanung" zur Errichtung eines OGS-Anbaus und der Sanierung von Teilen des Altbaus der Theodor-Heuss-Schule

Beschreibung: Die Stadt Hamm (Auftraggeber) schreibt die Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung nach dem Leistungsbild Tragwerksplanung entsprechend der Leistungsphasen 1 - 6 nach § 51 Absatz 1 HOAI zur Errichtung eines OGS-Anbaus und der Sanierung von Teilen des Altbaus der Theodor-Heuss-Schule, Brändströmstraße 7 in 59065 Hamm europaweit aus.

Kennung des Verfahrens: e4db2402-35f4-4fbd-886d-f96cb3ae0220

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theodor-Heuss-Schule Brandströmstr. 7

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYDDDFPY (1) Mit dem Angebot einzureichen: (1.1) Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123

und 124 GWB haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung nach Vordruck abzugeben. (1.2) Zum Nachweis das kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift des Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktions-VO) besteht, haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung zum Bezug des Bieters zu Russland nach Vordruck abzugeben. (1.3) Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist: (1.3.1) die Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) vorzulegen (1.3.2) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen einzureichen (1.3.3) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland einzureichen (1.4) Vordruck "Angebot" (1.5) Honorarblatt (Vordruck) (1.6) Bieterfragebogen (Vordruck) (1.7) Ansprechpartner (Vordruck) (1.7) Projektkonzept (Vordruck) (1.8) Vordruck Unternehmensangaben inklusive Blanko-Geschäftsbogen (2) Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen: (2.1) Bei Nachunternehmereinsatz: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (3) Auf besondere Anforderung nach Zuschlagserteilung sind folgende Unterlagen einzureichen: (3.1) Unterzeichnete Vertragsausfertigungen (3.2) Verpflichtungserklärung (Verschwiegenheit) je Mitarbeiter (3.3) Nachweis der Haftpflichtversicherung (4) Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der jeweiligen Nachreichungsfrist (von 6 bzw. 10 Kalendertagen nach Anforderung) eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Für den Zeitpunkt der Anforderung durch den Auftraggeber ist maßgeblich das Datum der Versendung per Telefax bzw. der dokumentierten Kommunikation über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen www.evergabe.nrw.de. (5) Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren hat vorzugsweise über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Nach Ablauf der Angebotsfrist behält sich die Stadt Hamm einen Wechsel der Kommunikationsart (z.B. per Fax, Mail) vor. (6) Im Falle einer Absage übermitteln sie bitte den zur Verfügung gestellten Vordruck "Absage" über das Modul "Kommunikation" in diesem Projektraum. (7) Folgende Unterlagen müssen nicht mit dem Angebot eingereicht werden: (7.1) Leistungsbeschreibung (7.2) Bewertungsmatrix (7.3) Bewerbungsbedingungen (7.4) Zusätzliche Vertragsbedingungen (7.5) Wichtige Hinweise zur Angebotsabgabe (7.6) Informationsblatt DSGVO

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistung "Tragwerksplanung" zur Errichtung eines OGS-Anbaus und der Sanierung von Teilen des Altbaus der Theodor-Heuss-Schule
Beschreibung: OGS-Neubau als Anbau am Verwaltungstrakt Die Räumlichkeiten der Offenen Ganztagsbetreuung befinden sich an der Theodor-Heuss-Schule derzeit im Obergeschoss des Verwaltungstraktes (Trakt A). Im Rahmen der hier beschriebenen Baumaßnahme muss die Küchen- und Speiseraumsituation der OGS im Hinblick auf ansteigende Teilnehmerzahlen bei der Mittagsverpflegung optimiert und mehr Betreuungsfläche generiert werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2021 wurde die Möglichkeit eines Anbaus einer Mensa inklusive eines verbindenden Personenauszugs am Verwaltungstrakt untersucht. Der geplante Anbau mit einer Netto-Grundfläche von ca. 240 qm enthält die neue Mensa, eine Küche, einen Waschraum, ein Behinderten-WC sowie einen Aufzug mit Anbindung an Erd- und Obergeschoss des Verwaltungstraktes. Die Küche ist nach den neusten Vorgaben für offene Ganztagssschulen auszustatten. Der Mensabereich muss in kleinere Einheiten teilbar und so ausgestattet sein, dass er multifunktional zur Betreuung, als Mensa und als Veranstaltungsraum genutzt werden kann. Grundriss und Ausstattung sind insbesondere auf die vordergründige lärmintensive Nutzung durch große Gruppen unter Beachtung einer möglichst optimalen Akustik zu planen. Das entwickelte Konzept der Machbarkeitsstudie für den Neubau liegt den Ausschreibungsunterlagen bei (Anlage 03). Entwurfsplanung über die

weiteren Bauabschnitte Als nächstes sind die Leistungsphasen 1 bis 3 für die weiteren Bauabschnitte III. und IV. zu erarbeiteten. Sanierung und Umbau der Sporthalle und angrenzender Räume, Sanierung WC-Trakt (3. Bauabschnitt) Im hinteren Gebäudetrakt (Trakt D) befinden sich im Erdgeschoss östlich des Treppenhauses die Umkleiden und dahinter der Turnhallenanbau. Im Obergeschoss sind zwei Räume, die multifunktional für Unterricht, Betreuung etc. genutzt werden. Alle Räumlichkeiten müssen im Hinblick auf Schadstoffe, Brandschutz sowie die technische Gebäudeausrüstung umfassend saniert werden. Zudem müssen die Garderoben inklusive der sanitären Anlagen neu aufgeteilt und komplett neu ausgestattet werden. Im Treppenraum ist ein Putzmittelraum mit Waschtisch abzutrennen. Die Sporthalle hat bereits einen neuen Hallenboden sowie neue Fenster mit der Möglichkeit zur Querlüftung bekommen. Im Zuge der ganzheitlichen Sanierung muss die alte Heizungsanlage mit Lüftung demontiert werden. Sie wird durch eine Deckenheizung ersetzt. Die bestehende Decke muss komplett abgebrochen und inklusive Beleuchtung und sonstiger technischer Ausstattung gemäß den aktuellen Vorgaben ersetzt werden. Vorher muss eine statische Überprüfung erfolgen, ob die alte Dachkonstruktion für die neuen Funktionen ausreichend ist oder ertüchtigt werden muss. Die Sanierung der WC-Anlagen ist bereits einige Jahre her. Außerdem wurden Themen wie Brandschutz und Schadstoffe nicht ausreichend berücksichtigt, sodass eine erneute Sanierung im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung angedacht ist. Sanierung und Umbau des Verwaltungstraktes, der Aula und des Eingangsbereiches (4. Bauabschnitt) Im nächsten Bauabschnitt wird der Verwaltungstrakt (Trakt A) betrachtet. Aufgrund der vielfältigen Nutzungen muss hier noch einmal in zwei Bauphasen unterteilt werden. Im Erdgeschoss befindet sich östlich des Treppenhauses die Verwaltung der Schule. Diese beherbergt derzeit das Lehrerzimmer, eine Teeküche, das Schulleiterbüro und das Sekretariat. Außerdem befindet sich im Erdgeschoss die Wohnung des Hausmeisters, die vorerst jedoch nicht den Räumlichkeiten der Schule zugeschlagen und somit auch nicht saniert wird. Die Sanierungsmaßnahmen des Erdgeschosses beinhalten vor allem die Schadstoffsanierung, Maßnahmen zur Verbesserung der Bauphysik und die Anpassung der technischen Gebäudeausrüstung an die aktuellen Vorgaben. Zudem muss zur Herstellung der Barrierefreiheit ein Hublift im Flur installiert werden, da hier drei Stufen überwunden werden müssen, um in die Verwaltung zu gelangen. Die bestehende offene Ganztagsbetreuung im Obergeschoss des Verwaltungstraktes ist im Zuge der Sanierung komplett umzustrukturieren. Küche und Essensräume werden hier aufgrund des neuen Mensa-Anbaus nicht mehr benötigt und sollen in Büros und Besprechungsräume umgebaut werden. Als erstes wird eine Schadstoffsanierung erfolgen, anschließend müssen die Räume neu eingeteilt und auf den aktuellen Stand der Technik und des Brandschutzes gebracht werden. Zusammen mit einer/m Fachplaner/in der Bauphysik muss das Gebäude auf Schimmel verursachende Schwachstellen an der Fassade untersucht werden und dementsprechend saniert werden. Auch an diesem Gebäudeteil muss die Klinkerfassade saniert werden und die Fenster im Südosten mit Senkrecht-Markisen als Sonnenschutz ausgestattet werden. Die Aula der Schule befindet sich noch im bauzeitlichen Zustand und bedarf daher einer umfassenden Sanierung in Bezug auf Brandschutz, Bauphysik, Akustik und technische Gebäudeausrüstung. Durch die raumhohe Glasfassade Richtung Südwesten und ein veraltetes Heizsystem wird es hier im Winter nicht warm. Eine Präsentationstechnik ist bis dato nicht vorhanden, die Beleuchtung muss erneuert und die Akustik überprüft werden. Die noch ursprüngliche Rippendecke ist in ihrer Optik zu erhalten. Installationen müssen möglichst schonend eingebracht werden. Die Decke wird im anstehenden Bauabschnitt mit einer Brandschutzbeschichtung gegen Brandüberschlag versehen. Diese muss bei der Einbringung von Installationen ebenfalls berücksichtigt werden. Die Aula ist aktuell über den Schulhof barrierefrei erreichbar. Durch den vorab beschriebenen Anbau der OGS wird sie an den neuen Aufzug angebunden und wird somit auch vom Haupteingang aus durch das Foyer barrierefrei

zugänglich gemacht. Um auch den mittleren Klassentrakt für Gehbehinderte erreichbar zu machen, der aktuell nur über die um zwei Stufen erhöhte Bühne der Aula betreten werden kann, ist notwendig, dass in der Aula seitlich eine Rampe ausgebildet wird.
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theodor-Heuss-Schule Brandströmstr. 7

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2024

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsschluss zunächst für die Tragwerksplanung die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 für den OGS-Neubau (Stufe 1) beauftragt. Mit der Erbringung der Planungsleistungen ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Die Stufe 1 ist zwingend bis zum 30.04.2024 abzuschließen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt optional und in Abhängigkeit einer möglichen Förderzusage und/oder der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel durch einseitigen Abruf der Stadt Hamm. (siehe auch Optionen)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Mit dem Angebot vorzulegen sind: (1.1) Erklärung zur Berechtigung zur Ausführung von Architektenleistungen bzw. Ingenieurleistungen (Fachplanungen) (siehe Vordruck "Bieterfragebogen") (2) Auf besondere Anforderung

innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen: (2.1) Nachweis der Berechtigung zur Ausführung von Architektenleistungen bzw. Ingenieurleistungen (Fachplanungen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Mit dem Angebot vorzulegen sind: (1.1) Zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß §11 AVB-AI in mindestens folgender Höhe vorzuhalten: Personenschäden 1.500.000 EUR Sonstige Schäden 250.000 EUR Diese Deckungssummen müssen für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres insgesamt mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Die Erklärung ist im Vordruck Bieterfragebogen vorzunehmen. Der Nachweis ist auf besondere Anforderung nachzuweisen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen. (2) Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber spätestens 3 Wochen nach Vertragsschluss die Versicherungspolice vorzulegen und erneut das weitere Bestehen der Versicherung nach Ablauf eines jeden Versicherungsjahres nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Mit dem Angebot vorzulegen sind: (1.1) Der Bieter hat im Vordruck Bieterfragebogen mindestens drei Referenzprojekte anzugeben, die er in den letzten acht Jahren im Themenfeld Tragwerksplanung durchgeführt hat. Der Nachweis ist erbracht, wenn quantitativ sowie qualitativ vergleichbare Leistungen zur zu vergebenden Leistung mit ähnlicher Komplexität und in der gleichen Honorarzone innerhalb der letzten acht Jahre ausgeführt wurden und die Leistungen (Leistungsphasen 1 bis 6) abgeschlossen wurden. Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Vordruck Bieterfragebogen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft für die zu übernehmende Teilleistung vorzulegen. (1.2) Nach § 46 Abs. 3 Ziffer 10 VgV: (1.2.1) bei Einschaltung anderer Unternehmen: Angaben gem. Vordruck "Eigenerklärung zur Leistungsübertragung an Nachunternehmen bzw. zur Eignungsleihe" (1.2.2) Bei Eignungsleihe: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben. Unterzeichnete "Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen" für das andere Unternehmen sowie unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland. (2) Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen: (2.1) Bei Nachunternehmereinsatz: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen"

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis (Pauschalhonorar)

Beschreibung: Der Bieter, der das preisniedrigste, wertbare und in allen Preisangaben nachvollziehbare Angebot für das Preiskriterium vorlegt, erhält die maximale Bewertung. Angebote mit dem 2fachen des niedrigsten, wertbaren Preises sowie Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt linear.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektkonzept

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der "Wertungsmatrix Tragwerksplanung". Der Bieter, dessen Projektkonzept die Erwartungen vollumfänglich, sehr gut erfüllt erhält die maximale Bewertung. Die schriftliche Darstellung des auftragsbezogenen Projektkonzeptes zeigt eine Analyse der Projektaufgabe mit Darstellung der erwarteten Schwierigkeiten sowie spezifischen Lösungsvorschlägen. Die vorgestellten Instrumente und Maßnahmen sind branchenüblich, werden jedoch in innovativer bzw. in vorteilhafter Weise für die zu vergebene Maßnahme eingesetzt. Es werden Instrumente und Maßnahmen für sämtliche Aufgabenschwerpunkte und Bausteine sowie für alle Projektphasen vorgestellt. Die Instrumente und Maßnahmen lassen eine sehr gute Leistungserbringung erwarten. Es wird auch erwartet, dass der Bieter sein Aufgabenverständnis sowie seine Vorgehensweise für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung anhand der aufgeführten Aufgabenstellungen darstellt. Die Organisation der Projektabwicklung sowie Kosten und Terminplanungen sind ausführlich darzulegen. - Erläutern Sie ausführlich, wie Sie im Projektverlauf die verschiedenen Ansprüche an Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, zeitlichen Ablauf und Gestaltung miteinander abwägen und in Ihren Planungen berücksichtigen. - Erläutern Sie ausführlich ihre Herangehensweise in Bezug auf die Abstimmungsprozesse mit weiteren verantwortlichen Fachplanern und Projektbeteiligten sowie dem Bauherrn im umzusetzenden Projekt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des eingesetzten Personals

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt anhand der "Wertungsmatrix Tragwerksplanung". Der Bieter, dessen eingesetztes Personal die Erwartungen an die Erfahrung vollumfänglich, sehr gut erfüllt erhält die maximale Bewertung. Bewertet werden die Referenzen des eingesetzten Projektverantwortlichen nach umgesetzter Konstruktionskategorie, anrechenbaren Kosten der Referenzen und der Berufserfahrung des benannten Projektverantwortlichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDDFPY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDDFPY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDDFPY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/01/2024 06:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/01/2024 06:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hamm

Eröffnungstermin: 04/01/2024 06:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hamm

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Anwesenheit von Bietern bei der Öffnung ist nicht zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Anwesenheit von Bietern bei der Öffnung ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind: Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung

"Architekt/Ingenieur" berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die

Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Architekt

/Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis

verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische

Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen

ausgerichtet ist, und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser

der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen

Personen gestellten Anforderungen erfüllt. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied

die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

(Siehe auch Befähigung zur Berufsausübung)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hamm, Immobilienmanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hamm, Immobilienmanagement

Registrierungsnummer: 05915-31001-76

Postanschrift: Gustav-Heinemann-Str. 10

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

E-Mail: submission@stadt.hamm.de

Telefon: +49 2381-179851

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 35b97365-1226-4156-8553-f572e334d76f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/11/2023 13:01:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 724693-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 230/2023

Datum der Veröffentlichung: 29/11/2023